

KLAGENFURT, LIENZ

Schnee sorgte für gefährliche Einsätze



Sanitäterin wurde bei Rettungswagen-Unfall verletzt FF EBENTHAL

Propangas-Lkw kam von Straße ab, Rettungswagen in Unfall verwickelt.

Schnee und Eis sorgten seit Freitag für teils chaotische Zustände auf Kärntens Straßen. In Obermühlbach kam ein 26 Tonnen schwerer, mit Propangas gefüllter Lkw von der Straße ab. Die FF Obermühlbach/Schaumboden und Treffelsdorf bargen das Fahrzeug gemeinsam mit einem Abschleppunternehmen.

Auch die FF Frantschach wurde zu einem schwierigen Einsatz gerufen. Auf der Weinebene Landesstraße stand ein Lkw quer. Die Bergung dauerte sechs Stunden. Zu mehreren Unfällen kam es am Freitag und Samstag auf der Südautobahn (A 2). Auf Höhe Grafenstein kam ein Rettungsauto, das gerade zu einem Verkehrsunfall unterwegs war, von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Betonleitwand. Eine Sanitäterin wurde verletzt. Samstagfrüh hatten zudem 3000 Haushalte in Kärnten keinen Strom. Bis gestern Abend konnten die Monteure der Kärnten Netz den Großteil der Störungen aber beheben.

Von umgestürzten Bäumen bis Fahrzeugbergungen – die Feuerwehren rückten laut LAWZ bis gestern Abend zu rund 25 Einsätzen aus. Wohl nicht die letzten an diesem Wochenende, denn auch heute sind Schneefälle prognostiziert. Morgen lockert es dann auf.



Ein tonnenschwerer Lkw wurde in Obermühlbach geborgen
FF TREFFELSDORF



In Timenitz beseitigte die Feuerwehr umgefallene Bäume
FF TIMENITZ